

Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

pausenlos werden Köder ausgeworfen, um unsere Aufmerksamkeit zu erhaschen, Clicks, Views und Likes zu erbeuten. Wie kann man in dieser Informationsflut die Spreu vom Weizen trennen? Um den Wert einer Information beurteilen zu können, empfehlen Psychologen vor dem Lesen einen Quellencheck. Ein probates Mittel gegen sogenannte Bullshit-Kontakte ist außerdem eine Info-Diät. Doch: Wie stellt man sicher, nichts Wichtiges zu verpassen, ohne gleichzeitig informativ zugemüllt zu werden? Die schnelle Vermittlung von maßgeschneidertem und

optimal aufbereitetem Wissen ist zentrale Aufgabe unserer Fachvereinigung. Bedeutete diese Zielsetzung vor fast 50 Jahren noch, wenig zur Verfügung stehendes Wissen allen zugänglich zu machen, geht es heute darum, aus der schieren Fülle an Nachrichten, die für uns relevanten herauszufiltern und "mundgerecht" aufzubereiten. In unserem Newsletter, auf unserer Homepage und Wissensdatenbank, bei unseren Webinaren und unserer Fachtagung haben wir in diesem Jahr einmal mehr sehr viel Wissenswertes und Aktuelles für Sie zusammengetragen. Damit waren und sind wir für Sie hoffentlich eine zuverlässige und nützliche Quelle. Mit unserem letzten Newsletter 2022 wünschen wir Ihnen einmal mehr maßgeschneiderten Erkenntnisgewinn, eine schöne restliche Adventzeit, fröhliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre FKT-Vorstände Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

Digitales Informationsmanagement: Wie Daten Informationen werden

Der nachhaltige Betrieb eines Krankenhauses bringt komplexe Fragestellungen und täglich schwerwiegende Entscheidungen mit sich. Viele digitale Werkzeuge kommen zum Einsatz, in denen Daten und Informationen erfasst werden, um darauf vorbereitet zu sein: CAFM, GLT, ERP, BIM, CAD, etc. Aber Hand aufs Herz: Wie lange brauchen Sie, um Fragen wie diese zu beantworten: Welche Ihrer Flächen sind überlastet, welche ungenutzt? Was sollten Sie bei der nächsten Stationssanierung beachten? Waren die verbauten Geräte von Hersteller XY zuverlässig?... Sicher fallen Ihnen weit mehr kritische Themen ein, die Sie nicht überblicken, weil die hierfür benötigten Informationen in vielen verschiedenen Systemen verstreut liegen. Das FKT-Online-Seminar "Digitales Informationsmanagement: Gebäudedaten intelligent vernetzen" am 19. Januar 2023 erörtert das Prinzip des Digitalen Informationsmanagements (DIM): Eine Vernetzung von digitalen Werkzeugen, Prozessen und Daten aus Planung, Errichtung, Betrieb und Nutzung zu einem Gesamtsystem, aus dem heraus ebensolche Fragestellungen in nie gekannter Effizienz und Geschwindigkeit beantwortet werden können. Mehr Informationen finden Sie hier:

https://www.fkt.de/veranstaltungen



CES Zutrittskontrolle

Profitieren Sie von der perfekten Verbindung konventioneller Zutrittskontrolle und intelligenter mechatronischer Schließtechnik. Verknüpfen Sie höchste Funktionalität mit spezifischen betrieblichen Sicherheitsanwendungen und Schnittstellen zu vielen Gewerken.



AccessOne: Lösungen für jede Tür, jeden Zugang oder Möbel ... mehr erfahren!

Wasserver- und Abwasserentsorgung: Krankenhäuser brauchen einen Plan B

Krankenhäuser sollten sich auf einen möglichen Ausfall der Trinkwasserversorgung vorbereiten. Nicht zuletzt wegen des derzeit bestehenden Risikos eines länger anhaltenden großflächigen Stromausfalls und des erhöhten Terror- bzw. Sabotagerisikos durch den Ukrainekrieg. Angesichts des aktuell bestehenden Blackout-Risikos rieten die Referenten des FKT-Online-Seminars "NOWATER: Notfallvorsorgeplanung für Wasserver- und Abwasserentsorgung", Manuel Geiger und Chris Hetkämper: "Überprüfen Sie, ob bspw. Ihre Druckerhöhungsanlagen für die Trinkwasserversorgung oder Hebeanlagen für die Abwasserentsorgung an die Notstromversorgung angeschlossen sind. Sprechen Sie sich zudem auch mit den örtlichen Wasserver- und -entsorgern ab und klären Sie, ob die Wasserver- und Entsorgung bei einem Stromausfall aufrechterhalten werden können. Lesen Sie dazu mehr unter:

https://www.fkt.de/news-wissen/online-seminare/details/post/detail/News/fkt-online-seminar-nowater-notfallvorsorgeplanung-fuer-wasserver-und-abwasserentsorgung



Vermeidung fossiler Brennstoffe: Das dekarbonisierte Krankenhaus

Klimafreundlicher als selbst hocheffiziente BHKWs waren Wärmepumpen schon immer. Durch die enorm gestiegenen Gaspreise sind sie mittlerweile auch wirtschaftlicher. Die Amortisationszeiten entsprechender Systeme haben sich auf ein bis zwei Jahre verkürzt. Vor nur einem halben Jahr waren es noch sechs bis acht Jahre. "Die hohen Energiepreise haben die Wirtschaftlichkeit von Heizlösungen komplett verschoben", berichtete der Geschäftsführer der Caldoa GmbH, Alexander von Rohr, beim FKT-Online Seminar "Vermeidung fossiler Brennstoffe – Effizienz und $\rm CO_2$ -Substitution". Dreh- und Angelpunkt des im Webinar präsentierten Modells für ein von fossilen Brennstoffen unabhängiges Krankenhaus ist ein 1000 Kubikmeter großer Erdtank, der gleichzeitig als Erdsonde wirkt. Eine Million Liter reines Wasser dienen hier als thermisches Speichermedium. Lesen Sie dazu mehr unter:

https://www.fkt.de/news-wissen/online-seminare/details/post/detail/News/fkt-online-seminar-vermeidung-fossiler-brennstoffe-effizienz-und-co2-substution

Zapfenstreich in Dresden: Steffen Kluge tritt in den Ruhestand

38 Jahre lang prägte Steffen Kluge die Technik des Universitätsklinikums Dresden. 1984 fing der Dipl. Ing. Päd. und Hochbauingenieur dort als Bauleiter an und lernte sein "Handwerk" von der Pike auf. 1997 hat sich Kluge zusätzlich nach DIN EN ISO/IEC 17024 als Sachverständiger zertifizieren lassen und verantwortet seit 2002 den Geschäftsbereich Bau und Technik des Supra-Maximalversorgers. Ende des Jahres scheidet der 66-Jährige aus dem Berufsleben aus und legt damit auch sein Amt als Leiter der FKT-Regionalgruppe Mitteldeutschland in neue Hände. Lesen Sie hier mehr: https://www.fkt.de/artikel/post/detail/News/zapfenstreich-in-dresden-steffen-kluge-tritt-in-den-ruhestand



Aus der Praxis für die Praxis: Software für die Verwaltung von Medizinprodukten

Gerätebestandslisten aktuell halten, Geräteeinweisungen dokumentieren, Sicherheitsmeldungen verfolgen oder Prüf- und Reparaturintervalle organisieren, ... Bisher werden die umfassenden Aufgaben, die mit der Verwaltung medizinischer Geräte einhergehen, überwiegend mit Papierlisten, Hängeregister, Excel-Tabellen oder Datenbanken, auf die nur eine begrenzte Anzahl von Personen Zugriff haben, gelöst. Etablierte digitale Lösungen sind oft zu teuer und zu mächtig. Geschlossene Datenbanken müssen sich außerdem der Kommunikation mit anderen Systemen öffnen. Genau hier setzt ein neues System von Samedis.care, einem Spin-Off-Unternehmen der Sana Kliniken AG, an. Anwender, Hersteller und Techniker werden in diesem Medizintechnik-Portal vernetzt und können Medizingeräte mit diesem praxisorientierten Tool effizient, rechtssicher und vor allem interaktiv managen. Ursprünglich für die eigenen Kliniken entwickelt, steht die Sana-Plattform auch anderen Krankenhäusern zur Verfügung: https://www.kma-online.de/aktuelles/medizintechnik/detail/plattform-vernetzt-medizintechnik-anwender-und-hersteller-48811

Fachempfehlung: Korrekte Maßnahmen für den Brandfall

Der gemeinsame Ausschuss für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und die Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb) stellen Krankenhausbetreibern eine neue Fachempfehlung zu korrekten Maßnahmen für den Brandfall zur Verfügung. Das Paper widmet sich den besonderen Anforderungen in der stationären Pflege zum Schutz von Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, sich selbst zu retten und schließt nach Angaben der Verfasser eine Lücke zwischen bauordnungsrechtlichen Vorschriften, technischen Regelwerken und meist allgemein gehaltenen Empfehlungen für den Notfall. Unter diesem Link steht die Empfehlung zum kostenlosen Download zur Verfügung: https://www.vfdb.de/media/referate/referat12/doc/FE_Brandfall_Pflegeeinrichtungen_Jun_2022.pdf

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.), **Redaktion:** Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

/*in - Warum wir nicht gendern: https://www.fkt.de/index.php?id=172

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich hier abmelden.